

Antrag B-03

AfA Sachsen

Zukunft der Erwachsenenbildung gestalten

1 Der Landesverband der SPD Sachsen sieht die Erwachsenenbildung als zentralen Bestandteil der Bildungspolitik des
2 Freistaats Sachsen und setzt sich für eine umfassende Finanzierung der Erwachsenenbildung durch das Land ein.

3 Einrichtungen und Institutionen der Erwachsenenbildung in öffentlicher, gemeinnütziger und freier Trägerschaft sollen
4 durch Landesmittel soweit finanziell gefördert werden, dass diese Einrichtungen im Stande sind, für die Erwachsenen-
5 bildung professionelle qualifizierte Fachkräfte zu halten und zu gewinnen. Die Landesmittel sollen sicherstellen und
6 mit der Auflage verbunden sein, dass alle Einrichtungen und Institutionen der Erwachsenenbildung, u.a. Volkshoch-
7 schulen und kommunalen Musikschulen, ihren Fachkräfte, entsprechend ihren Qualifikationen entweder in Anlehnung
8 an dem maßgeblichen Tarifsystem (z.B. TV-L für öffentliche Einrichtungen) als freiberufliche Dozenten Honorare zu ge-
9 wahren oder Beschäftigungsverhältnisse als Arbeitnehmerinnen im Rahmen des maßgeblichen Tarifvertrages zu ge-
10 wahren.

11 Die SPD- Sachsen setzt sich daher dafür ein, die Landesmittel für Einrichtungen und Institutionen der Erwachsenenbil-
12 dung, u.a. für Volkshochschulen und kommunale Musikschulen, entsprechend deutlich zu erhöhen.

13 Die Landtagsfraktion der SPD im Sächsischen Landtag wird hierfür beauftragt, entsprechende gesetzliche Initiativen
14 im Landtag einzubringen.

15 **Begründung**

16 Immer mehr Menschen nutzen in der durch technologischen Wandel sich ständig verändernden Gesellschaft, Möglich-
17 keiten sich nicht nur beruflich, sondern auch vielseitig für ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, weiterzubilden.
18 Lebenslanges Lernen ist für viele Menschen kein Fremdwort mehr, insofern sind viele Bürger*innen auf Einrichtungen
19 von öffentlichen, gemeinnützigen und freien Trägern angewiesen, die mit hoch qualifizierten Fachkräften entsprechen-
20 de Angebote zur Verfügung stellen. Das gilt insbesondere für die vielen Menschen, die in unser Land eingewandert und
21 darauf angewiesen sind, auch verpflichtet werden, die deutsche Sprache zu lernen um ihr Lebens in Deutschland besser
22 meistern zu können.

23 Für die SPD ist die Erwachsenenbildung ein zentraler Bestandteil der Bildungspolitik, die sich nach dem Verständnis un-
24 serer Partei auf alle Lebensphasen erstreckt und zum Ziel hat, die gleichberechtigte gesellschaftliche Integration und
25 Teilhabe von jedem Bürger und jeder Bürgerin durch Bildung zu ermöglichen. Bildungspolitik ist für uns mehr als nur
26 Bildung, es ist für uns Politik der Gleichberechtigung und Integration sowie Politik zum Abbau von sozialer Ungleich-
27 heit.

28 Es liegt in der Tradition der SPD als Arbeiter*innenpartei, dass unsere Partei in ihrer Geschichte durch Aufklärung und
29 Erwachsenenbildung auf allen Gebieten der Gesellschaft, Politik, Kunst, Musik, Recht, Sport und Arbeitswelt, ihrer his-
30 torische Stärke und Kraft für gesellschaftliche Reformen entwickeln konnte.

Empfehlung der Antragskommission: Konsensliste